



Selbstwertgefühl  
dank Nasenarbeit!







**ES IST KEIN GEHEIMNIS, VIELE HUNDE SIND ÜBERDREHT, AGGRESSIV, ÄNGSTLICH ODER SOGAR DEPRESSIV. WIE SOLL ES ANDERS SEIN, SIE LEBEN OFT IN EINEM ZU VERMENSCHLICHTEN UMFELD, IN DEM ES WENIG ZEIT FÜR DEN „INNEREN WOLF“ GIBT. DER HUND SOLL BRAV AN DER LEINE GEHEN, MIT JEDEM NETT SEIN, LÄRM AUSHALTEN UND MENSCHENMASSEN LIEBEN. JA, DAS SOLL UND KANN ER, ABER ER BRAUCHT AUCH MOMENTE, IN DENEN ER EINFACH NUR HUND SEIN DARF. DAZU GEHÖRT DAS SCHNÜFFELN.** Von Tierflüsterer Laurent Amann

**W**as ist ein Hund? In erster Linie ein Raubtier. Und womit verbringt ein Raubtier die meiste Zeit, abgesehen vom Schlafen und „Small Talk“ mit Artgenossen? Mit Jagen. Doch Jagen beginnt in erster Linie mit dem Finden der Beute. Diese muss mit der Nase erspürt werden.

Es gehört also zur Natur des Hundes zu schnüffeln. Geht diese Fähigkeit verloren, dann beginnen viele Hunde, sich nicht mehr selbst zu spüren.

#### **ANGESCHLAGENES SELBSTWERTGEFÜHL REPARIEREN**

Hunde haben einen hervorragenden Geruchssinn. Sie können über eine Million unterschiedliche Düfte auseinanderhalten und in ihrem Gedächtnis speichern, der Mensch nur ein Prozent davon. Im menschlichen Alltag wird diese Fähigkeit des Hundes nur selten gefordert. Für viele kein Problem, für einige aber schon. Diese reagieren dann mit Nervosität, Angst oder Depression. Grund dafür ist, dass der Selbstwert des Hundes womöglich angekratzt ist. Kann ein Hund wichtige Fähigkeiten nicht mehr ausleben, kommt es vor, dass er sich bald selbst nicht mehr spürt.

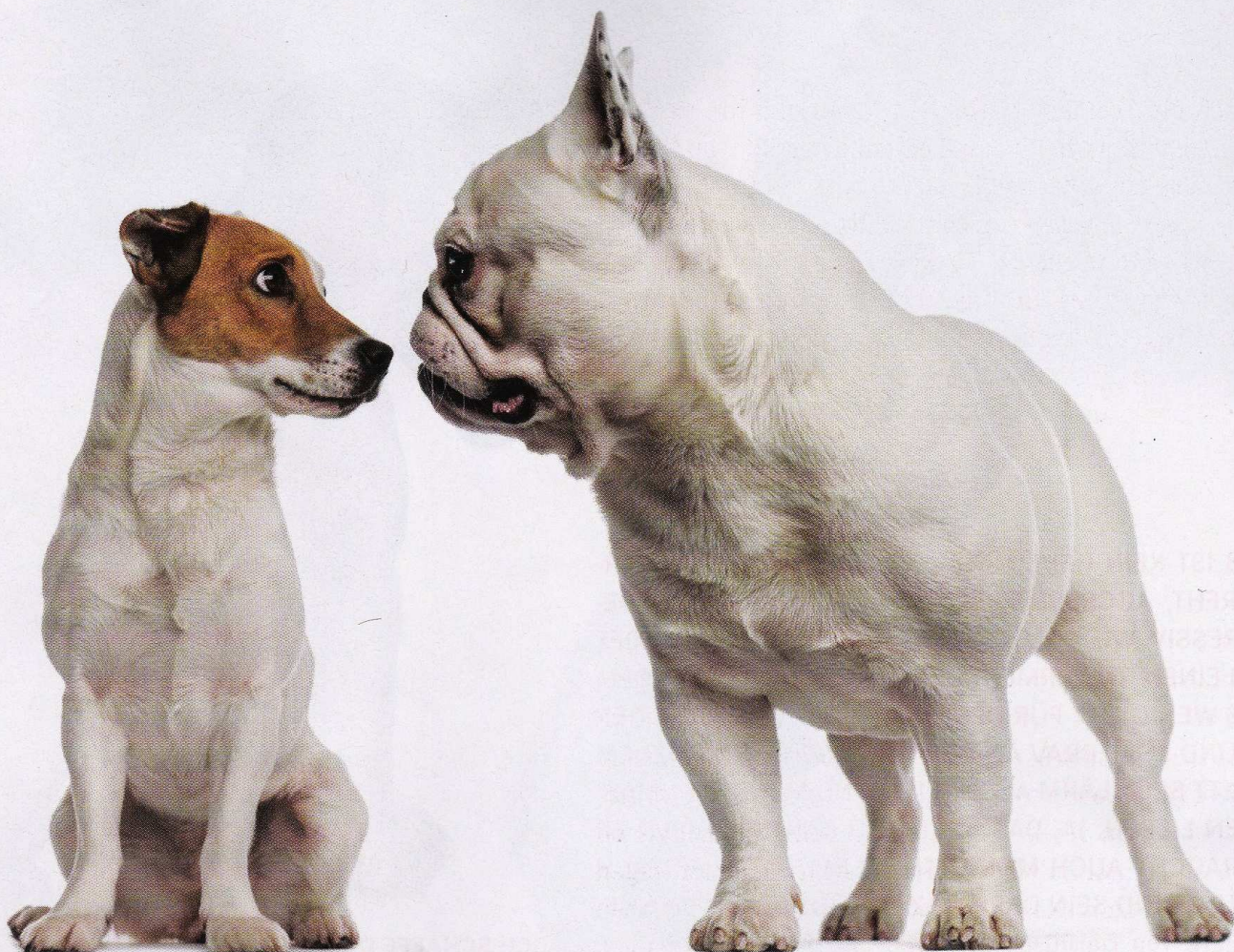
**„ICH SCHAFFE DAS!“ –**

#### **AUCH HUNDE HABEN SELBSTWERTKOMPLEXE.**

Was macht nun den Unterschied zwischen einem ausgeglichenen Hund und einem, der schnell in ein Extremverhalten verfällt? Unter anderem der Selbstwert. Ja, auch Hunde haben ein Selbstwertgefühl. Und dieses ist sehr oft geschwächt. Muss sich ein Hund verstellen oder ständig an sein Umfeld anpassen, weil es vielleicht im menschlichen Alltag nicht anders geht, dann braucht er umso mehr Ausgleich. Diese Balance stärkt das Selbstwertgefühl Ihres Hundes. Doch was kann der Mensch hier tun? Machen Sie mit Ihrem Hund Nasenarbeit! Sie hilft ihm, seine Urfähigkeiten wieder auszuleben. »

**»JA, AUCH HUNDE  
HABEN EIN  
SELBSTWERTGEFÜHL.«**





» LANGE NASE ODER KURZE NASE? DAS SPIELT BEI DER GEGENSTANDSSUCHE KEINE ROLLE.  
HAUPTSACHE, MAN SCHNÜFFELT!

#### **DER SCHLÜSSEL ZUM SELBSTWERTGEFÜHL: SCHNÜFFELN, FINDEN, LOBEN**

In der Nasenarbeit, besonders der Objektsuche, ist der Hund gefordert. Er verbindet sich wieder mit seiner wahren Natur, dem Jäger. Zusätzlich bekommt er auch eine Rolle zugewiesen, eine Arbeit. Genauso ist es in einem Rudel der Fall, jeder hat eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen. In der Nasenarbeit geht es nicht darum, dass Sie Ihrem Hund beibringen, Wildschweine zu jagen, sondern dass er seine Nase einsetzt, um einen von

Ihnen versteckten Gegenstand zu finden. Für den Hund macht es kein großen Unterschied: Er schnüffelt, findet und bekommt Lob. Genau wie bei der Jagd. Haben Sie sich aber jemals gefragt, was dabei im Kopf Ihres Hundes vorgeht?

#### **EINFACH NUR „HUND SEIN“ BRINGT NAHRUNG FÜR KÖRPER UND GEIST.**

Sein Gehirn arbeitet so, wie die Natur es vorgesehen hat. Seine Nase kann der Hund endlich gezielt einsetzen. Der Körper wird bewegt. Und – das Wichtigste für den Vierbeiner: Ihr Hund lernt selbstständig zu arbeiten. Ein ängstlicher Hund, der sich nicht traut, etwas ohne seinen Besitzer zu tun, weil er kein Selbstwertgefühl hat, kann während der Nasenarbeit aufblühen. Er merkt plötzlich, dass er doch etwas schafft, dass er seinen Besitzer doch nicht für jede Kleinigkeit braucht und dass er ein Talent hat, das geschätzt wird. Ein überdrehter Hund lernt mit der Suche nach Gegenständen seine Emotionen zu kontrollieren. Er lernt, seine Gedanken zu lenken, den Fokus zu behalten und sich im Griff zu haben. Und ein bereits ausgeglichener Hund hat natürlich auch Spaß bei der Arbeit.

»SEIN GEHIRN  
ARBEITET SO,  
WIE DIE NATUR ES  
VORGESEHEN HAT.«



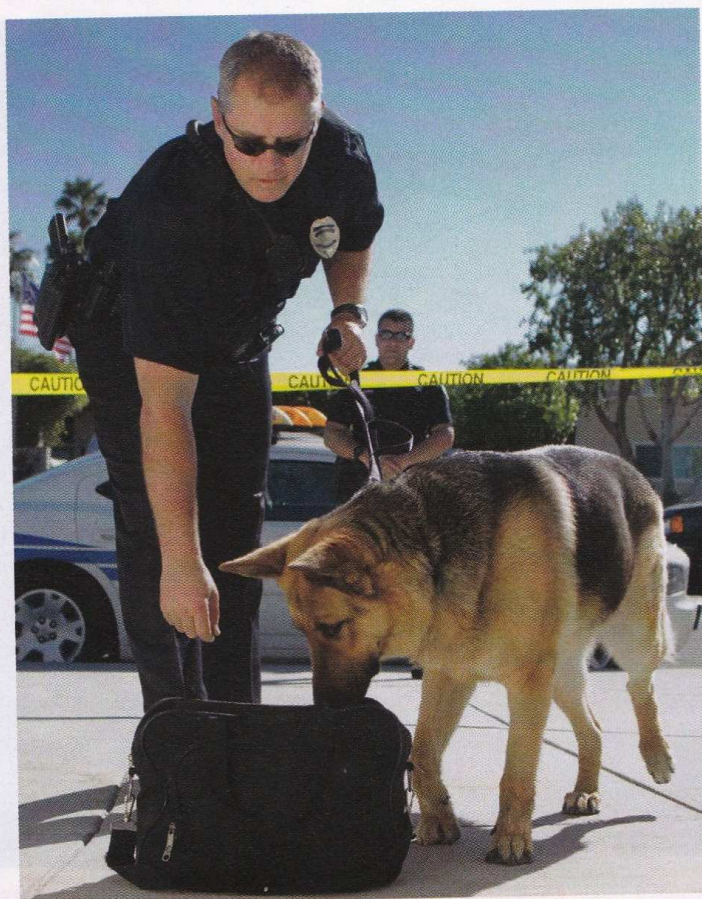
Auch die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Hund wird sich ändern. Ihr Hund erkennt, dass Sie ihn für seine Fähigkeit schätzen. Er merkt, dass Sie auf ihn eingehen, dass Sie sich genauso auf ihn verlassen wie er sich normalerweise auf Sie. Ob Ihr Hund nun den versteckten Gegenstand zurückbringt, ihn nur anzeigt oder gleich damit spielen kann, ist nicht so wesentlich. Wichtiger ist, Ihr Hund hat Spaß und darf für einige Zeit einfach nur Hund sein und sein Talent ausleben.

## 5 SCHRITTE ZUM NEUEN SELBSTWERTGEFÜHL MIT NASENARBEIT

Nun zum Training: Wie bringen Sie Ihrem Hund bei, einen bestimmten Gegenstand zu suchen und zu finden? Als Beispiel nehmen wir einen Hund her, der lernen soll, sein Stofftier „Tiger“ zu suchen und zu bringen.

**Schritt 1** – Dem Suchobjekt einen Namen geben: Zuerst muss Ihr Hund lernen, dass dieses eine Stofftier „Tiger“ heißt. Halten Sie es vor Ihren Hund hin und motivieren Sie ihn, damit zu spielen. Sobald er hineinbeißt, sagen Sie den Namen des Gegenstands, also „Tiger“, und loben ihn. Wiederholen Sie dies, bis Sie den Eindruck haben, Ihr Hund beginnt zu begreifen. Oft reichen weniger als zehn Wiederholungen.

» DER OBJEKTSUCHE SIND KEINE GRENZEN GESETZT. SIE KÖNNEN IHREM HUND BEISPIELSWEISE BEIBRINGEN, GEZIELT EINES VON MEHREREN SPIELZEUGEN ZU BRINGEN.



» AUCH IHR HUND KANN LERNEN, EINEN BESTIMMTEN KOFFER ANZUZEIGEN. SIE MÜSSEN IHM NUR ERKLÄREN, WAS DIESEN VON DEN ANDEREN KOFFERN UNTERSCHIEDET.

**Schritt 2** – Die erste Annäherung zum Suchobjekt: Ihr Hund soll lernen, „Tiger“ zu holen und zu bringen. Werfen Sie „Tiger“ einige Meter von sich weg, am besten so, dass Ihr Hund nicht sieht, wo er landet. Sobald er losrennt, sagen Sie „Tiger“, damit der Hund dies ab nun zusätzlich mit dem Suchen und Bringen verknüpft. Ist er bei „Tiger“ angekommen, loben Sie ihn mit der Stimme. Bringt er das Stofftier gleich, geben Sie ihm viele Leckerlis – und aus für heute. Bringt er es nicht, gehen Sie zu „Tiger“ hin, nehmen ihn in die Hand und geben Ihrem Hund eine Belohnung, die er nun mit „Tiger“ verknüpft. So sieht Ihr Hund, dass Sie den Gegenstand in der Hand haben müssen, damit die Übung beendet ist. Dies ist meistens der Schritt, der am längsten dauert (außer bei einem Retriever).

**Schritt 3** – Das Suchobjekt verstecken: Nun werfen Sie den Gegenstand nicht mehr, sondern lassen Ihren Hund absitzen (eine tolle Übung für geduldiges Sitzen!), legen das Stofftier außer Sichtweite, kehren zu Ihrem Hund zurück und lassen ihn mit der Anweisung „Tiger“ suchen. Solange er sucht, wiederholen Sie die Anweisung nicht, er weiß, was er zu tun hat. Erst wenn er Sie »





» HUNDE KÖNNEN WEITAUS MEHR DÜFTE WAHRNEHMEN UND AUSEINANDERHALTEN ALS WIR.  
JEDES BLÜTENBLATT RIECHT FÜR EINEN HUND ANDERS. ABER BITTE NICHT AUFESSEN!

fragend anschaut, erklären Sie ihm wieder, was Sie sich von ihm wünschen.

**Schritt 4** – Das Suchobjekt noch besser finden: Anfangs legen Sie „Tiger“ so hin, dass Ihr Hund ihn zwar nicht gleich sieht, ihn aber trotzdem leicht finden kann. Er wird anfangs nämlich mehr mit den Augen als mit der Nase suchen, was auch in Ordnung ist. Freuen Sie sich, dass er schon weiß, was er suchen soll! Erst wenn Sie lautes Schnüffeln hören, wissen Sie, dass er seine Nase einsetzt. Ab jetzt können Sie den Gegenstand besser verstecken.

Mit der Zeit ist auch Ihre Kreativität gefragt. Sie können beispielsweise mehrere Spielzeuge verstecken und Ihrem Hund die Anweisung geben, nur ein bestimmtes zu bringen. Sie können auch „Drogenspiele“ machen, indem Sie ihm beibringen, den Koffer anzuzeigen, in dem Sie einen Fenchelteebeutel versteckt haben. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf.

»GEBEN SIE IHREM  
HUND DAS GEFÜHL,  
DASS ER TALENTIERT  
IST UND SIE VIEL  
VON IHM HALTEN.«

Vergessen Sie aber dabei nicht, dass es in Wirklichkeit nicht um das Suchen oder Finden geht. Viel wichtiger ist, dass Sie Ihrem Hund das Gefühl geben, dass er talentiert ist und Sie viel von ihm halten. Schließlich macht er sich die Mühe, seine stärkste und ursprüngliche Fähigkeit vor einem wichtigen Publikum (seinem Besitzer) unter Beweis zu stellen. Das verdient schon großes Lob und Anerkennung. Sein Selbstwert wird Ihnen zutiefst dankbar sein. »

© ingimage.com

GETREIDEFREI  
GRAIN FREE



So schön unser Land,  
so nett die Menschen,  
so hochwertig unser Futter.



Unsere neuen **PLUS+** Produkte wurden speziell für ernährungssensible Hunde entwickelt. Besonders geeignet bei Futterunverträglichkeiten oder Allergien

- + nur eine tierische Proteinquelle Truthahn, F oder Strauß (single Protein)
- + getreidefrei (grain free)
- + Kartoffel als Kohlenhydratquelle mit 20 % frischem Truthahn

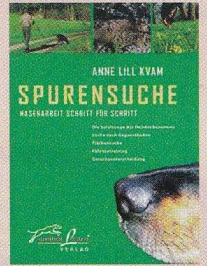




» NASENARBEIT MACHT MÜDE. KOPF UND KÖRPER ARBEITEN. DER HUND FINDET DEN WEG ZU SEINER WAHREN NATUR WIEDER UND KANN DANACH ERFÜLLT UND GLÜCKLICH EINSCHLAFEN.

# » BUCHTIPPS

- » **EINFACH SCHNÜFFELN!**  
NASENSPIELE FÜR DEN HUNDEALLTAG  
Christina Sondermann, Umler Verlag
- » **DAS GROSSE SCHNÜFFELBUCH:**  
NASENSPIELE FÜR HUNDE  
Viviane Theby und Michael Hares, Kynos Verlag
- » **SPURENSUCHE:**  
NASENARBEIT SCHRITT FÜR SCHRITT  
Anne L. Kvam, animal learn Verlag



**PREMIUM DOG FOOD**

## Trockenfutter

- getreidefreies Trockenfutter
- für Allergiker empfohlen
- mehr als 50 % Fleischanteil im Endprodukt
- transfettfrei
- optimale Nährstoffversorgung

## NEU: Nassfutter

- Premiumqualität in der Dose
- komplett getreidefrei
- ca. 70 % Fleisch
- für alle Altersstufen geeignet
- für Allergiker empfohlen



[www.wolfsblut.com](http://www.wolfsblut.com)

Vertrieb: Healthfood24 GmbH  
Tschaikowskistr. 16 • D-04105 Leipzig • Tel. 0800 297203 (gebührenfrei aus Österreich)  
Internetshop: [www.healthfood24.com](http://www.healthfood24.com)

